

Einwohnerrat Aarau Postulat

Aarau wird Fair Trade Town

Begehren

Der Stadtrat wird eingeladen, das Label „Fair Trade Town“ anzustreben und sich darum zu bewerben.

Begründung

Aarau trägt seit 2005 das Label „Energienstadt“. Das Label ist der Leistungsausweis für eine konsequente und zukunftsorientierte Energiepolitik der Gemeinde. Was Aarau in energie- und klimapolitischer Hinsicht bereits erreicht hat, ist auch für den Fairen Handel wünschenswert. Fairer Handel steht für langfristige und gerechte Handelsbeziehungen, stabile und transparente Preise, soziale Arbeitsbedingungen und nachhaltige Anbaumethoden. Wer den Fairen Handel fördert, hilft den Kleinproduzent_innen im Süden, ihre Lebensbedingungen aus eigener Kraft zu verbessern.

Die Stadt Aarau engagiert sich bereits seit längerem in diesem Bereich. 2009 überwies der Einwohnerrat fast einstimmig ein SP-Postulat, das die Information und die Sensibilisierung der mit der öffentlichen Beschaffung betrauten Stellen über die Möglichkeiten sozial, ökologisch und wirtschaftlich nachhaltiger Beschaffung forderte. Daraufhin wurde allen Verwaltungsabteilungen der Leitfaden von Solidar Suisse für faire Beschaffung verteilt. Die Abteilungen wurden aufgefordert, bei künftigen Beschaffungen die Kriterien für die nachhaltige Beschaffung von Gütern und Arbeitsleistungen zu berücksichtigen.

Seit kurzem besteht nun die Möglichkeit, dieses Engagement mit der offiziellen Auszeichnung als „Fair Trade Town“ sichtbar zu machen. Im Januar 2015 lancierte Swiss Fair Trade, die Dachorganisation aller Schweizer Fair Trade Organisationen, die internationale Kampagne „Fair Trade Town“ für die Schweiz. Das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO unterstützt die Kampagne.

Weltweit haben bereits über 1'700 Gemeinden diese Auszeichnung erhalten, so beispielsweise Rom im Jahr 2005, Brüssel und Kopenhagen drei Jahre später oder Wellington 2009. Im Februar 2016 wurde Glarus Nord als erste Schweizer Gemeinde ausgezeichnet, im April 2016 Zweisimmen.

Die Kampagne hat einheitliche Kriterien für eine Auszeichnung entwickelt, um die sich Gemeinden bewerben können, welche sich für den Fairen Handel engagieren. Diese Kriterien sind relativ niederschwellig erreichbar oder teilweise wohl bereits erfüllt.

Damit Aarau Fair Trade Town wird, müssen folgende fünf Kriterien erfüllt sein¹:

1. Die Stadt/Gemeinde bekennt sich zum Fairen Handel
2. Eine Arbeitsgruppe koordiniert das Fair Trade-Engagement
3. Detailhandel und Gastronomie-/Hotellerie bieten Fair Trade-Produkte an
4. Institutionen und Unternehmen verwenden Fair Trade-Produkte
5. Durch Öffentlichkeitsarbeit wird der Faire Handel der Bevölkerung nähergebracht

Durch die Auszeichnung wird das Bekenntnis der Stadt Aarau zum Fairen Handel sichtbar und die Bevölkerung für das Thema stärker sensibilisiert. Damit setzt sich die Stadt aktiv im Rahmen ihrer Möglichkeiten für weltweit menschenwürdigere Arbeitsbedingungen und den Fairen Handel ein. Dieses Engagement trägt zu einem positiven Image der Stadt Aarau bei.

3.8.2016

Gabriela Suter, SP

Peter Jann, GLP

Esther Belser, Pro Aarau

Christoph Waldmeier, EVP/EW

Gérald Berthet, Grüne

¹ Zu den Zahlenanforderungen der Kriterien vgl. die Angaben im Anhang sowie die Ausführungen auf <http://www.fairtradetown.ch/de>.

Anhang

http://www.fairtradetown.ch/sites/default/files/zahlenanforderungen_je_nach_einwohnerzahl.pdf; 3.8.16



Eine Kampagne von Swiss Fair Trade.
Une campagne de Swiss Fair Trade.
Una campagna di Swiss Fair Trade.

Zahlenanforderungen der Kriterien

Kriterium 1:

Die Stadt / Gemeinde bekennt sich zum Fairen Handel

- 1.1 offizieller Beschluss
- 1.2 Fair Trade Kaffee plus 2 weitere Fair Trade-Produkte in Verwaltung
- 1.3 1 Auszeichnungsveranstaltung

Kriterium 2:

Eine Arbeitsgruppe koordiniert das Fair Trade-Engagement

- 2.1 Vertreter aus 3 Bereichen
- 2.2 3 Treffen pro Jahr
- 2.3 1 Fair Trade-Veranstaltung pro Jahr

Kriterium 3:

Detailhandel und Gastronomie/Hotellerie bieten Fair Trade-Produkte an

- 3.1 Detailhandel: min. 5 Fair Trade-Produkte
- 3.2 Gastronomie: min. 3 Fair Trade-Produkte
- 3.3 beide unterstützen jährliche Fair Trade-Veranstaltung/machen eigene Aktivitäten

Teilkriterien-Erfüllung in Zahlen:

Bevölkerungsgrösse	Detailhandels- geschäfte	Gastronomie- /Hotelleriebetriebe
Bis 1'000	1	1
1'000 bis 2'000	1	2
2'000 bis 5'000	2	3
5'000 bis 10'000	2	4
10'000 bis 25'000	3	6
25'000 bis 50'000	4	8
50'000 bis 75'000	5	10
75'000 bis 100'000	6	15
100'000 bis 250'000	10	20
250'000 bis 500'000	20	30

Kriterium 4:

Institutionen und Unternehmen verwenden Fair Trade-Produkte

- 4.1 Institutionen: min. 3 Fair Trade-Produkte
- 4.2 Unternehmen: min. 3 Fair Trade-Produkte
- 4.3 beide unterstützen jährliche Fair Trade-Veranstaltung/machen eigene Aktivitäten

Teilkriterien-Erfüllung in Zahlen:

Bevölkerungszahl	Schulen/ Kitas	Alterszentren/ Spitäler	Vereine/rel. Institutionen	Unternehmen
Bis 30'000	1	-	3	3
30'000 bis 50'000	2	1	3	5
50'000 bis 100'000	3	2	5	10
Ab 100'000	10	3	10	20

Kriterium 5:

Durch Öffentlichkeitsarbeit wird der Faire Handel der Bevölkerung nähergebracht

- 5.1 3 Berichte pro Jahr inkl. Verlinkung auf www.fairtradetown.ch
- 5.2 mind. 2 Berichte zur jährlichen Veranstaltung
- 5.3 mind. 2 Berichte zur Auszeichnungsveranstaltung